Fabasoft AG 2012/2013

9 Monats-Bericht 1. April – 31. Dez. 2012
9 Months Report 1 April – 31 Dec 2012

Fabasoft®

Das Unternehmen in Zahlen

in TEUR	31.12.2012	31.12.2011	Veränderung
Umsatzerlöse	16.566	17.464	-5,1 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	-919	851	> -200 %
EBIT (Betriebsergebnis)	-980	591	> -200 %
EBITDA	210	1.623	-87,1 %
Periodenergebnis	-900	631	> -200 %
Eigenkapital	12.754	14.304	-10,8 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-2.315	1.859	> -200 %
Endbestand der liquiden Mittel	9.765	12.567	-22,3 %
Mitarbeiter, jeweils zum Stichtag	200	195	2,6 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	-0,17	0,13	> -200 %

Key Data

in EUR tsd	31/12/2012	31/12/2011	Change
Sales revenue	16,566	17,464	-5.1 %
Result before income taxes	-919	851	> -200 %
EBIT (operating result)	-980	591	> -200 %
EBITDA	210	1,623	-87.1 %
Result for the period	-900	631	> -200 %
Equity	12,754	14,304	-10.8 %
Cash flows from operating activities	-2,315	1,859	> -200 %
Cash and cash equivalents at end of period	9,765	12,567	-22.3 %
Employees, as at 31/12	200	195	2.6 %
Basic earnings per share (in EUR)	-0.17	0.13	> -200 %

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen in Zahlen **3**

Leistungsprofil **6**
Über den Fabasoft Konzern 6
Geschäftsmodell 8
Produktportfolio 8

Lagebericht **16**
Geschäftsverlauf 16
Ereignisse im dritten Quartal 16
Produkte, Forschung und Entwicklung 20
Ausblick 26

Konzernzwischenabschluss **28**
Konzerngesamtergebnisrechnung 28
Konzernzwischenbilanz 32
Konzerngeldflussrechnung 34
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung 36
Anhang zum Konzernzwischenabschluss 38
Bericht über die prüferische Durchsicht 50

Impressum **52**

Table of Contents

Key Data **3**

Performance Profile **7**
About the Fabasoft Group 7
Business Model 9
Product Portfolio 9

Management Report **17**
Business Status 17
Events in the third Quarter 17
Products, Research and Development 21
Outlook 27

Consolidated Interim Financial Statement **29**
Consolidated Statement of Comprehensive Income 29
Consolidated Interim Balance Sheet 33
Consolidated Cash Flow Statement 35
Consolidated Statement of Changes in Equity 37
Notes to the Consolidated Interim Financial Statements 39
Report on the auditors‘ review 51

Imprint **53**

Leistungsprofil

Über den Fabasoft Konzern
Fabasoft ist ein europäischer Hersteller von Standard-Softwareprodukten für das Erfassen, Strukturieren, Bearbeiten, Freigeben, Aufbewahren und Auffinden von elektronischen Dokumenten.

Die Produkte des Unternehmens umfassen Funktionskategorien wie Enterprise Content Management, Dokumentenmanagement, Geschäftsprozessmanagement, Enterprise Search, Monitoring, Information Governance und Compliance.

Diese Funktionalitäten können sowohl im Rahmen von „On-Premises"-Installationen in den Rechenzentren der Kunden als auch als Cloud-Services genutzt werden.

Über eine leistungsfähige, agile Entwicklungsumgebung werden basierend auf den Fabasoft-Produkten kundenspezifische Anpassungen, Fachanwendungen und Branchenlösungen umgesetzt. Die so entwickelte Fabasoft eGov-Suite ist die führende Anwendung für elektronische Aktenführung im öffentlichen Sektor im deutschsprachigen Raum.

Der Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien und den USA vertreten. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen Vertriebs- und Projektpartnerschaften in diesen und weiteren Ländern. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

Performance Profile

About the Fabasoft Group
Fabasoft is a European manufacturer of standard software products for the capturing, structuring, handling, approving, storing and finding of electronic documents.

The company's products include functional categories such as enterprise content management, document management, business case handling, enterprise search, monitoring, information governance and compliance.

These functionalities can be used as either on-premise installations in customers' own data centres or as cloud services.

Via a high performance agile development environment, customer specific adaptations, specialist applications and industry solutions based on Fabasoft products can be implemented. Fabasoft eGov-Suite, sustainably developed in this way, is the leading application for electronic record management in the public sector within the German speaking market.

The Group is represented by subsidiaries in Germany, Austria, Switzerland, Great Britain and the USA. Furthermore, the company maintains sales and project partnerships in these and other countries. The Fabasoft AG, with its headquarters in Linz, Austria, acts as the Group's administrative body.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst den Vertrieb eigener Softwareprodukte unter der Dachmarke Fabasoft und der Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Produkte und Dienstleistungen werden sowohl an private Auftraggeber als auch an Kunden der öffentlichen Hand verkauft.

Im privaten Sektor erfolgt der Marktzugang über eine eigene Vertriebsorganisation, welche sich gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern bei potenziellen Neukunden positioniert. Im Zentrum der Vertriebsanstrengungen stehen Unternehmen, welche einerseits um Wettbewerbsvorteile zu erreichen, andererseits um den ständig steigenden Compliance-Anforderungen gerecht zu werden, elektronisches Dokumentenmanagement, Records-Management, elektronische Zusammenarbeit (Collaboration) – auch über Unternehmensgrenzen hinweg – und unternehmensweites Finden von Informationen schnell und kostengünstig umsetzen möchten. Den Kern dieses Geschäfts bilden die Produktfamilien Fabasoft Folio, Fabasoft Mindbreeze und Fabasoft app.telemetry.

Eine besondere Alleinstellung des Fabasoft-Produktangebots wird in der integrierten Entwicklungsumgebung für die agile und kostengünstige Erstellung, Qualitätssicherung und Betriebsführung dokumentenzentrierter Fachanwendungen gesehen.

Kunden des öffentlichen Bereichs werden vorwiegend über eigene Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut. Der Marktzugang in diesen Ländern erfolgt überwiegend in Form eines Direktvertriebs. Die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, speziell im Bereich des Neukundengeschäfts. Thematisch geht es dabei meist um elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement und E-Government. Die Fabasoft Vertriebsgesellschaften verfügen über eigene Projektorganisationen. Diese übernehmen bei der Projektumsetzung bei Bedarf auch die Generalunternehmerschaft und realisieren Zusatz- und Folgeprojekte. Darüber hinaus ist das Unternehmen bestrebt, in neuen Geografien Projektpartnerschaften mit lokalen Anbietern auf- und auszubauen.

Neben der klassischen Form der Softwarenutzung in den Rechenzentren der Kunden (On-Premises) bietet Fabasoft verstärkt neue Nutzungsmodelle in der Form von Cloud-Services an. Einen besonderen Stellenwert besitzt dabei die Möglichkeit der mobilen Nutzung beispielsweise über Smartphones (z.B. Apple iPhone) oder Tablets. Über einen Online-Store im Rahmen von Fabasoft Folio Cloud können auch Entwicklungspartner ihre Fachanwendungen basierend auf Folio Cloud vorstellen und vermarkten. Gratis-Einstiegsangebote sowie „Try and Buy"-Modelle ermöglichen dabei Interessenten die risikolose und umfassende Erprobung.

Produkt Portfolio

Folio Cloud ist ein europäisches Software-Service für elektronisches Dokumentenmanagement und digitale Geschäftsprozesse in der Cloud. Folio Cloud ist zertifiziert und geprüft nach allen relevanten Standards für Sicherheit und Zuverlässigkeit, insbesondere ISO 27001, ISO 20000 und ISAE 3402 Type 2. Mit den Datenlokationen für Deutschland, Österreich und der Schweiz ermöglicht Folio Cloud die Auswahl des physischen Speicherortes für die Geschäftsobjekte in der Cloud. Hochwertige Cloud-Features für elektronisches Dokumenten- und Geschäftsfall-Management, für informelle, soziale Zusammenarbeit (B2B Collaboration) und für formale, strukturierte Prozesse (Workflow) sorgen für Transparenz und Nachvollziehbarkeit in der unternehmens- und länderübergreifenden Zusammenarbeit (Compliance-Unterstützung).

Folio Cloud Teamrooms sind sichere, geschützte Arbeitsbereiche in der Cloud, zu denen nur explizit berechtigte, eingeladene und sicher authentifizierte Personen Zugang haben – immer und überall, auch auf mobilen Geräten wie Tablets und Smartphones. Der Cloud-Zugang ist geschützt durch Zwei-Faktor-Authentifizierung sowie durch die Anmeldung mit einer „Digital ID", einer staatlich geprüften, digitalen Identität. Folio Cloud unterstützt dies in Deutschland mit dem deutschen Personalausweis, in der Schweiz mit der SuisseID und in Österreich mit der Handysignatur.

Folio Cloud ist individuell erweiterbar durch Businessanwendungen und Geschäftsprozesse über sogenannte Cloud Apps, die Softwareentwickler mit der Folio Cloud Entwicklungsplattform (Platform-as-a-Service) in der Cloud umsetzen und über den Fabasoft Cloud App Store vermarkten.
www.cloudappstore.com

Business Model

The Fabasoft Group's business model is based on the sale of its own software products under the umbrella brand name Fabasoft and the provision of services related to these products. Products and services are sold to both private customers and clients in the public sector.

In the private sector market access is via Fabasoft's own sales and marketing organisation, which positions itself together with sales and implementation partners for potential new customers. Sales activities focus on companies that want to quickly and cost-efficiently implement electronic document management, records management, electronic collaboration – internal and cross-company – and the company-wide finding of information, on the one hand to achieve competitive advantage and on the other hand to fulfil ever increasing compliance requirements. The product families Fabasoft Folio, Fabasoft Mindbreeze and Fabasoft app.telemetry form the core of this business.

Fabasoft sees a particular unique advantage of its product offering in the integrated development environment for the agile and cost-effective creation, quality assurance and operational management of document-centric specialist applications.

Public sector customers are predominantly supported by Fabasoft's own sales companies in Germany, Austria and Switzerland. Market access in these countries mainly takes place using a direct sales approach. The successful participation in public tenders is a key feature of this, especially in the case of business with new clients. Thematically, public sector business primarily centres around case and process management and eGovernment. The Fabasoft sales organisations have their own project organisations. If needed, these companies also take over as general contractor for project implementation and realise additional and follow-up projects. In addition, the company endeavours to establish and develop project partnerships with local providers in new geographies.

Alongside the conventional form of software usage in the customers' data centres (on-premise) Fabasoft also offers new usage models in the form of cloud services. A particular importance is placed on the possibility of mobile usage, on smartphones (e.g. Apple iPhone) and tablets for example. Via an online store within the framework of Fabasoft Folio Cloud, development partners can also present and market their specialist applications based on Folio Cloud. Free introductory packages and „Try and Buy" models enable interested parties to test the products extensively without risk.

Product Portfolio

Fabasoft Folio Cloud

Folio Cloud is a European software service for electronic document management and digital business processes in the Cloud. Folio Cloud is certified according to all relevant standards for security and reliability, e.g. ISO 27001, ISO 20000 and ISAE 3402 Type 2. With the data locations for Germany, Austria and Switzerland Folio Cloud enables the selection of the physical data location of business objects in the cloud. High-quality Cloud features for electronic document and business process management, social collaboration (B2B collaboration) and formal and structured processes (workflow) ensure transparency and traceability in business-to-business and country-wide collaboration (compliance support).

Folio Cloud team rooms are a secure, protected area in the Cloud to which only people who are explicitly authorised, invited and reliably authenticated have access – anytime and anywhere, also with mobile access via tablets and smartphones. Folio Cloud protects Cloud access through two factor authentication and registration with a "digital ID" – a state-proofed digital identity. Folio Cloud supports this in Germany with the German ID Card, in Switzerland with SuisseID and in Austria with mobile signature.

Folio Cloud can be individually extended with business processes by activating Cloud Apps which are implemented in the Cloud by software developers using the Folio Cloud development platform (platform-as-a-service) and marketed via the Folio Cloud App Store.
www.cloudappstore.com

Folio Cloud ermöglicht Unternehmen die sichere Nutzung von Business-Software über das Internet auf Basis von Cloud-Computing-Technologie am besten Stand der Technik. Damit sparen Unternehmen bei den Investitionsausgaben, beispielsweise für Computer-Hardware und -Software sowie für den Aufbau eigener IT-Infrastrukturen. Das schafft mehr Spielraum für die positive Beeinflussung der CO_2-Bilanz. Transparente Abrechnungsmodelle auf Basis monatlicher Nutzungsgebühren führen zur einfacheren Budgetierung von IT-Ausgaben und reduzieren die Risiken für nicht kalkulierbare Folgekosten, z.B. für Updates und Wartung. Cloud Computing führt zur schnelleren und agileren Umsetzung von IT-Vorhaben. Damit bleiben mehr Ressourcen für die Entwicklung der geschäftlichen Kernkompetenzen.
www.foliocloud.com

Fabasoft Folio ist ein europäisches Business-Softwareprodukt für die sichere Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung aller digitalen Dokumente, Geschäftsunterlagen und Geschäftsakten im Unternehmen (Electronic Content Management, Records Management und Case Management) sowie für die informelle Zusammenarbeit (Collaboration) und für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen (Workflow). Fabasoft Folio sorgt für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit zur Erfüllung von Compliance-Anforderungen bei digitalen Geschäftsprozessen. Beispiele für Lösungen mit Fabasoft Folio sind: digitale Personalakten, elektronische Posteingangserfassung, digitales Bewerbermanagement, digitales Vertragsmanagement, elektronische Bestellakten, digitale Rechnungsverwaltung oder elektronisches Transmittal Management. Fabasoft Folio ist das erste und weltweit aktuell einzige Softwareprodukt, das nach MoReq2 zertifiziert ist, einem europäischen Standard für Records Management.

Kunden haben die Wahlfreiheit, Fabasoft Folio auf einer Microsoft-Windows-Plattform zu installieren und zu betreiben, oder auf einer Open-Source-Software-Plattform (Linux). Fabasoft Folio überzeugt besonders durch die effiziente Modellierung und Umsetzung von individuellen, contentzentrierten Fachanwendungen und Geschäftsprozessen auf dem breiten Leistungsspektrum der Standardproduktfunktionalität mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität.

Die konsequente Unterstützung von hersteller- und plattformunabhängigen Standards durch Fabasoft Folio fördert die hohe Investitionssicherheit bei den IT-Infrastrukturen der Kunden und reduziert die Kosten für IT-Lösungen. Die effiziente Modellierung und Umsetzung von Fachanwendungen und Geschäftsprozessen mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität bewirkt eine signifikante Reduktion des Ressourcenbedarfs für interne IT-Projekte. Fabasoft Folio implementiert das Prinzip eines „Single Instance Content Stores“, wodurch mehrfache Kopien des gleichen Dokuments nur einmal physischen Speicherplatz verbrauchen. Das sorgt für eine nachhaltige Optimierung des Speicherplatzbedarfs im Rechenzentrum.
www.fabasoftfolio.com

Die Fabasoft eGov-Suite ist das in den deutschsprachigen Ländern führende Produkt für Enterprise Content Management in der öffentlichen Verwaltung. Dokumente werden in der Fabasoft eGov-Suite erfasst, bearbeitet, lückenlos dokumentiert, revisionssicher gespeichert und mittels Workflow weitergeleitet (elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement). Das Produkt gelangt auf Ebene von Zentralverwaltungen (Bundesministerien und Bundesbehörden), Landes- und Kantonalverwaltungen sowie Kommunalverwaltungen für die Beschleunigung, Effizienz- und Transparenzsteigerung von Verwaltungsvorgängen zum Einsatz. Die Fabasoft eGov-Suite bildet somit auch das Rückgrat von bürgernahen E-Government-Verfahren. Das Produkt basiert auf internationalen Standards und Normen und wurde von den Verwaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Einsatz im öffentlichen Bereich evaluiert und zertifiziert. Die Fabasoft eGov-Suite basiert auf Fabasoft Folio.

Das Produkt bildet die Basis für nachhaltige, elektronische Geschäftsprozesse in öffentlichen Verwaltungen. Diese Nachhaltigkeit wird durch eine strukturierte, einheitliche und nachvollziehbare Abwicklung der Prozesse und der revisionssicheren Aufbewahrung von digitalen Dokumenten erreicht. So werden die Durchlaufzeiten bei Verfahren maßgeblich verkürzt und die Kosten reduziert. Durch die hohe Skalierbarkeit des Produkts können Nutzungsszenarien beginnend mit kleinen Installationen beispielsweise im kommunalen Bereich bis hin zu zentralen Installationen mit zehntausenden Nutzerinnen und Nutzern im Mandantenbetrieb schnell und kosteneffizient realisiert werden. Durch die konsequente Umsetzung von E-Government-Online-Services mit Unterstützung der Fabasoft eGov-Suite tragen öffentliche Verwaltungen zur Nachhaltigkeit bei. Lange Weg- und Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger entfallen, da Informationen zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung stehen.
www.egov-suite.com

Folio Cloud enables companies to use business software safely via the internet, based on high-performance state-of-the-art cloud computing technology. As a result, companies save on investments in computer hardware and software, for example, and in setting up their own IT infrastructures. This in turn opens up more opportunities for positively influencing a company´s carbon footprint. Transparent accounting models based on monthly user fees make it easier to budget IT expenditure and reduce the risk of subsequent costs – of updates and maintenance, for example – that cannot be calculated. Cloud computing leads to faster and more agile realisation of IT plans. This means that more resources are available for the development of core business competences.
www.foliocloud.com

Fabasoft Folio is a European business software product for secure electronic content management, records management and case management for all digital data and also for informal collaboration and the digitisation of workflow. Fabasoft Folio ensures greater transparency and traceability in fulfilling compliance requirements in digital business processes. Examples of solutions with Fabasoft Folio include digital personnel files, electronic incoming mail registration, digital applicant management, digital contract management, electronic order files, digital invoice management and electronic transmittal management. Fabasoft Folio is the first and currently the only software product in the world that is certified in accordance with MoReq2, a European standard for records management.

Clients can choose between installing and running Fabasoft Folio on a Microsoft Windows platform or on an open source platform (Linux). Fabasoft Folio is particularly convincing thanks to the efficient modeling and implementation of individual, content-centric specialist applications and business processes on the broad performance spectrum of the standard product functionality with the greatest possible flexibility, speed and solution quality.

The consistent support of manufacturer- and platform-independent standards through Fabasoft Folio makes investing in IT infrastructures highly reliable and reduces the cost of IT solutions. The efficient modelling and implementation of specialist applications and business processes with the greatest possible flexibility, speed and solution quality means a significant reduction in resources needed for internal IT projects. Fabasoft Folio adheres to the principle of a “Single Instance Content Store” which makes sure that multiple copies of the same document take up only one physical storage location. This sustainably optimises data centre storage capacity.
www.fabasoftfolio.com

Fabasoft eGov-Suite is the leading product in German-speaking countries for enterprise content management in public administration. Documents are collated, processed, comprehensively documented, stored so that they are audit-proof and forwarded using workflows (electronic file and workflow management). The product is used to increase the speed, efficiency and transparency of administrational processes in central administrations (federal ministries and federal administrations), and regional and local authorities. Fabasoft eGov-Suite is the backbone of citizen-oriented eGovernment processes. The product is based on international standards and has been evaluated and certified by administrative authorities in Germany, Austria and Switzerland. Fabasoft eGov-Suite is based on Fabasoft Folio.

The product forms the basis for sustainable electronic business processes in public administration. This sustainability is achieved through a structured, uniform and traceable handling of processes and the audit-proof storage of digital documents. This considerably shortens the time needed to deal with proceedings and reduces cost. Thanks to the high scalability of the product, use cases ranging from small installations at municipal level, for example, to central installations with tens of thousands of users in a client system can be realised quickly and cost-efficiently. Public administrations make a contribution to sustainability through the consistent implementation of online eGovernment services with the support of Fabasoft eGov-Suite. Citizens no longer have to make long journeys or wait long as the information is available regardless of time or place.
www.egov-suite.com

Fabasoft Mindbreeze Enterprise ermöglicht das rasche Finden von gesuchten relevanten Informationen. Dabei werden Datenbestände wie beispielsweise E-Mail-Systeme, Datei-Systeme, Datenbanken, Dokumentenmanagement-Systeme, Intranet und Internet aufbereitet und durchsucht. Fabasoft Mindbreeze Enterprise ermöglicht es auch, externe Datenquellen in den übergreifenden Informationszugriff miteinzubeziehen. Durch den einheitlichen unternehmensweiten Informationszugriff werden Zusammenhänge übersichtlich und einfach erkennbar dargestellt. Die bestehenden Benutzerrechte und der Applikationskontext bleiben dabei stets erhalten. Suchreiter und Facetten strukturieren die Ergebnisse und sorgen für einen raschen Überblick. Auf Suchresultate können Aktionen ausgeführt werden, sodass unmittelbar mit einem Treffer weitergearbeitet werden kann.

Fabasoft Mindbreeze Mobile ermöglicht die sichere Suche in unternehmensweiten Informationen auf mobilen Endgeräten wie Tablets und Smartphones. Unternehmensdaten stehen damit orts- und zeitunabhängig und in der jeweils aktuellen Version zur Verfügung.

Die Fabasoft Mindbreeze Appliance als abgestimmte Komplettlösung (Hardware und Software) ist eine in kürzester Zeit einsetzbare Enterprise Search Lösung für Unternehmen. Für Softwarehersteller, -integratoren und -entwickler bietet Mindbreeze mit Fabasoft Mindbreeze InApp die Möglichkeit, die bewährte Mindbreeze Technologie für oder in ihren Produkten und Lösungen zu verwenden.

Mindbreeze InSite ist die professionelle Suchlösung für Websites. Das Produkt ist als Cloud-Service sofort einsatzbereit, dazu muss nur ein zur Verfügung gestellter Einbettungscode in die Webseite eingefügt werden. Innerhalb kürzester Zeit können dadurch Websites mit der Lösung ausgestattet werden. Semantische Suchabfragen und Relevanzmodelle liefern „intelligente“ Ergebnisse. Vorschaubilder (Thumbnails) visualisieren die Ergebnisse für einen raschen Überblick.

In Zeiten von „Big Data“ und „Information Overload“ bietet Mindbreeze eine einfache Möglichkeit auf Unternehmenswissen zuzugreifen, aufzubereiten und als wesentliche Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Es werden alle relevanten Informationen aus allen Datenquellen zu der gewünschten Sachlage angezeigt und für die Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt. Damit wird der Zeitaufwand für das Suchen nach Informationen drastisch gesenkt und trägt somit zum ökonomischen Erfolg des Unternehmens bei, denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich auf die Hauptaufgaben konzentrieren. Diese interaktive und schnelle Verarbeitung von Anfragen wird mit einer intuitiv zu bedienenden und klar strukturierten Benutzeroberfläche möglich.
www.mindbreeze.com

Fabasoft app.ducx ist die agile, Use-Case-orientierte Entwicklungsumgebung für Fachanwendungen (Composite Content Applications), die auf den Produkten Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud und Fabasoft eGov-Suite basieren. Mit domänenspezifischen Sprachen bietet Fabasoft app.ducx eine leistungsfähige Basis und Werkzeugunterstützung zur schnellen und kosteneffizienten Entwicklung von dokumentenzentrierten Fachanwendungen. Dabei kann der gesamte Entwicklungszyklus, von der Implementierung bis zur Erstellung und Durchführung von automatisierten Tests, in der Entwicklungsumgebung (Eclipse) umgesetzt werden. Fabasoft app.ducx ermöglicht zusammen mit Fabasoft app.test, vertikale Fachanwendungen auf hohem Qualitätsniveau zu entwickeln. Darüber hinaus bildet Fabasoft app.ducx die Entwicklungsplattform für Cloud App Entwickler, die damit innerhalb kürzester Zeit Cloud Apps für Folio Cloud entwickeln, testen und veröffentlichen können.

Fabasoft app.ducx ist das optimale Instrument, um Fachanwendungen innerhalb kürzester Zeit zu entwickeln. Als Entwicklungsumgebung in der Cloud steigert Fabasoft app.ducx die Produktivität und Zuverlässigkeit in der Software-Entwicklung. Unternehmen müssen nicht mehr eigene Entwicklungsumgebungen aufbauen, sondern nutzen die von Fabasoft betriebene Plattform.
www.appducx.com

Fabasoft Mindbreeze Enterprise enables users to find the relevant information that they are looking for quickly. Data containers such as email systems, file systems, databases, document management systems, intranets and the internet are processed and searched. Fabasoft Mindbreeze Enterprise also makes it possible to include external data sources in the comprehensive information access. Thanks to the uniform company-wide information access, contexts are shown in a clear and easy-to-recognise way. Existing user rights and the application context are always maintained in the process. Search tabs and facets structure the results and ensure users have an overview quickly. Actions can be executed based on search results so that a hit can be immediately processed further.

Fabasoft Mindbreeze Mobile enables the secure search for company-wide information on mobile end devices such as tablets and smartphones. The very latest version of company data is thus available regardless of time or place.

As a tuned overall solution (hardware and software) Fabasoft Mindbreeze Appliance is an enterprise search solution for companies that is available very quickly. With Fabasoft Mindbreeze InApp, Mindbreeze enables software manufacturers, integrators and developers to use the proven Mindbreeze technology for or in their products and solutions.

Mindbreeze InSite is the professional search solution for websites. The product is ready for use immediately as a cloud service, all you have to do is add an embedding code that is provided for you to the website. As a result the solution can be added to websites extremely quickly. Semantic search queries and relevance models deliver "intelligent" results. Results are shown in thumbnails so that you have a quick overview.

In times of "big data" and "information overload" Mindbreeze is a simple way of accessing, preparing and presenting company knowledge as a significant basis for decision-making. All relevant information from all data sources concerning the desired matter are displayed and available for further processing. This drastically reduces the time needed to search for information and thus contributes to the economic success of the company as employees can concentrate on their main tasks. This interactive and swift processing of queries is made possible by a user interface that is both intuitive and clearly structured.
www.mindbreeze.com

Fabasoft app.ducx is the non-stop use case based development environment for composite content applications based on the products Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud and Fabasoft eGov-Suite. With domain-specific languages, Fabasoft app.ducx is a sound basis and tool support for the fast and cost-efficient development of document-centric specific applications. The entire development cycle, from implementation to the generation and realisation of automated tests in the development environment (Eclipse) can be handled in the process. Together with Fabasoft app.test, Fabasoft app.ducx makes it possible to develop vertical specialist applications with a high level of quality. Additionally, Fabasoft app.ducx is the development platform for cloud app developers who can then develop, test and publish cloud apps for Folio Cloud within a very short space of time.

Fabasoft app.ducx is the optimum instrument to develop specialist applications extremely quickly. As a development environment in the cloud, Fabasoft app.ducx increases productivity and reliability in software development. Companies no longer have to set up their own development environments and can use the platform run by Fabasoft instead.
www.appducx.com

Fabasoft app.test ist die durchgängig Use-Case-orientierte Testumgebung für automatisierte Acceptance-Tests von Fachanwendungen für Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud und die Fabasoft eGov-Suite. Darüber hinaus können Webanwendungen und Webseiten mit Fabasoft app.test getestet werden. Als das zentrale Instrument der automatisierten Qualitätssicherung unterstützt Fabasoft app.test den gesamten Lebenszyklus von Applikationen. Dies umfasst die Aufzeichnung von Tests direkt im Webbrowser, die Erweiterung der Tests um Validierungen, sowie die vollständig automatisierte Testausführung und das Reporting. Die automatisierten Acceptance-Tests mit Fabasoft app.test können direkt in den Continuous-Integration-Build-Prozess integriert werden, sodass diese ohne manuelles Eingreifen regelmäßig ausgeführt werden. Die aufgezeichneten Tests können unmittelbar auf unterschiedlichen Betriebssystemen und Infrastrukturen abgespielt werden. Dadurch kann sichergestellt werden, dass die Funktionsmerkmale der Composite Content Applications auf allen unterstützten Plattformen zuverlässig zur Verfügung stehen.

Fabasoft app.test bildet zusammen mit Fabasoft app.ducx die Entwicklungsplattform, um Innovationen in kurzen Entwicklungszyklen umzusetzen, nachhaltig hohe Qualitätsstandards zu erfüllen und die Produktqualität kontinuierlich zu verbessern. Die Durchführung von automatisierten Tests mit Fabasoft app.test spart nachhaltig Ressourcen und erhöht die Zuverlässigkeit in der Software-Entwicklung.
www.apptest.com

Fabasoft app.telemetry misst das Ablauf- und Antwortzeitverhalten von Transaktionen in verteilten Softwareanwendungen und ermöglicht die Analyse dieser Daten im Kontext der jeweiligen Ausführungsschritte. Fabasoft app.telemetry gibt den Verlauf einer Benutzeranfrage durch Server und Standorte wieder und zeichnet detaillierte Informationen über jede instrumentierte Anwendung (Service) auf. Solche Informationen sind beispielsweise die Ausführungszeit, die Verweilzeit innerhalb eines Services oder Gegenstand (Query) und Dauer einer Datenbankabfrage. Dabei beschreibt Fabasoft app.telemetry den entsprechenden Pfad durch das System, wodurch das Anwendungsmanagement, der User Support oder der Helpdesk die zeitkritischen Punkte schnell und zielgenau ausfindig machen und entsprechende Maßnahmen setzen können. Fabasoft app.telemetry ist unter dem Namen HeadsUp! User Engagement auch als Cloud-Edition verfügbar. Damit wird User Experience Monitoring (Messung des Antwortzeitverhaltens auf den Geräten der Anwenderinnen und Anwendern) für Webanwendungen in wenigen Minuten nutzbar. Die Feedback-Features geben den Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, strukturierte Rückmeldungen einfach und direkt zu übermitteln. Mit Hilfe von benutzerspezifischen Navigationsinformationen und Screenshots können Problemstellungen rasch nachvollzogen werden. Die Integration in Fabasoft Folio Cloud ermöglicht die einfache Übernahme von Feedbacks als User Storys oder Defects in Scrum Projekte, als Sales Leads in CRM-Ablagen oder als Tickets in die Supportkomponente.

Fabasoft app.telemetry gibt Unternehmen einen schnellen und zuverlässigen Überblick über die Service-Levels unternehmenskritischer Anwendungen. Applikationsabläufe können auf Basis von app.telemetry optimiert werden. Die so erreichbare effiziente Gestaltung der einzelnen Services kann den Ressourcenverbrauch (Zeit, Energie) im Rechenzentrum nachhaltig reduzieren.
www.apptelemetry.com

Faba5 ist ein Web-Content-Management System in der Cloud für den effizienten Aufbau und Betrieb von Business-Websites. Marketing-Verantwortliche erstellen mit individualisierbaren Vorlagen responsive und barrierefreie Webseiten. Intuitive zu bedienende In-Place-Editoren (HTML5, CSS3, Java) vereinfachen und beschleunigen die Content-Produktion und -Adaption. Die nahtlose Integration der Fabasoft Cloud Services sorgt für eine durchgängige Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Faba5 ermöglicht Unternehmen die Nutzung von Cloud-Computing-Technologien am besten Stand der Technik für den Aufbau, den Betrieb und die Wartung von Websites und Kunden-Webportalen. Damit sparen Unternehmen bei den Investitionsausgaben, beispielsweise für Computer-Hardware und -Software sowie für den Aufbau eigener IT-Infrastrukturen. Das schafft mehr Spielraum für die positive Beeinflussung der CO2-Bilanz. Transparente Abrechnungsmodelle auf Basis monatlicher Nutzungsgebühren führen zur einfacheren Budgetierung von IT-Ausgaben und reduzieren die Risiken für nicht kalkulierbare Folgekosten, z.B. für Updates und Wartung. Cloud Computing führt zur schnelleren und agileren Umsetzung von durchgängigen, digitalen Geschäftsprozessen im Web.
www.faba5.com

Fabasoft app.test is the non-stop use case oriented development environment for automated acceptance tests for specialist applications for Fabasoft Folio, Fabasoft Folio Cloud and Fabasoft eGov-Suite. Besides this, web applications and websites can also be tested with Fabasoft app.test. As the central instrument in automated quality assurance, Fabasoft app.test supports the entire lifecycle of applications. This includes the direct recording of tests in the web browser, the addition of validations to the tests and fully automated test execution and reporting. The automated acceptance tests with Fabasoft app.test can be integrated directly into the continuous integration build process so that it can be run at regular intervals without any manual intervention. Tests that have been recorded can be run in parallel on different operating systems and infrastructures. This means that the function characteristics of the composite content applications are readily available on all supported platforms.

Together with Fabasoft app.ducx, Fabasoft app.test forms the development platform for the realisation of innovations in short development cycles, which fulfil high quality standards in a sustainable way and continuously improve quality. The implementation of automated tests with Fabasoft app.test saves resources in the long term and increases reliability in software development.
www.apptest.com

Fabasoft app.telemetry measures the performance of transactions in distributed software applications and allows the analysis of this data in the context of the respective use cases. Fabasoft app.telemetry forwards user queries to servers and locations and records detailed information via every instrumented application (service) involved. Such information includes, for example, execution time, the time spent within a service or query and the duration of a database query. In this process Fabasoft app.telemetry describes the appropriate path through the system, whereby the application management, user support or help desk can locate the time-critical points quickly and precisely and take the appropriate measures. Fabasoft app.telemetry is also available as a cloud edition under the name HeadsUp! User Engagement. As a result, user experience monitoring (measuring response time behaviour on user devices) for web applications can be used within a matter of minutes. The feedback features give users the possibility to provide structured feedback easily and directly. User-specific navigation information and screenshots are used so any problems can be traced quickly. The integration in Fabasoft Folio Cloud allows the easy absorption of feedback as user stories or defects in scrum projects, as sales leads in CRM systems or as tickets in support components.

Fabasoft app.telemetry provides companies a fast and reliable overview of the service levels of important company applications. Application sequences can be optimised based on app.telemetry. The more efficient design of the individual services achieved as a result can reduce the consumption of resources (time, energy) at the data centre in a sustainable way.
www.apptelemetry.com

Faba5 is a web content management system in the Cloud for the efficient construction and operation of business websites. Marketers can create responsive and accessible websites with customisable templates. Elegant, intuitive in-place editors (HTML5, CSS3, Java) simplify and accelerate the production and maintenance of content. The smooth integration of the Fabasoft Cloud services ensures a full digitisation of business processes.

Faba5 enables companies to use the latest Cloud computing technologies for the construction, operation and maintenance of websites and customer portals. This saves companies investment costs, for example in computer hardware and software and in their own IT infrastructures. This broadens the scope for a company to positively influence its carbon footprint. Transparent pricing models based on monthly subscription fees lead to an easier budgeting of IT expenditure and reduce the risks of unpredictable follow-up costs, e.g. for updates and maintenance. Cloud computing leads to a quicker and more agile implementation of continuous digital business processes in the web.
www.faba5.com

Lagebericht

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2012/2013 erzielte der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 16.566 (TEUR 17.464 im Geschäftsjahr 2011/2012).

Bei einem EBITDA von TEUR 210 (TEUR 1.623 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das Betriebsergebnis (EBIT) bei TEUR -980 (TEUR 591 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote des Fabasoft Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (31. Dezember 2012) 52,1 % (55,3 % zum 31. Dezember 2011). Der Bestand an liquiden Mitteln verringerte sich auf TEUR 9.765 zum 31. Dezember 2012 (TEUR 12.567 zum 31. Dezember 2011).

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2012 beschäftigte der Fabasoft Konzern 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (195 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 31. Dezember 2011).

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 (1. Oktober 2012 – 31. Dezember 2012) betrugen die Umsatzerlöse des Fabasoft Konzerns TEUR 6.323 (TEUR 6.525 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Das EBIT im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 (1. Oktober 2012 – 31. Dezember 2012) ging zurück auf TEUR 108 verglichen mit TEUR 393 im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012.

Ereignisse im dritten Quartal

Fabasoft Cloud Plattform ausgezeichnet
Die Computerwoche zeichnet jährlich die besten Cloud-Anbieter im deutschsprachigen Raum mit dem „Best in Cloud Award“ aus. Fabasoft erhielt im Oktober 2012 für das Projekt „Zertifikatsmanagement“ den Preis in der Kategorie „Platform as a Service“ gemeinsam mit dem Partner SSC-Service GmbH. Dieses Projekt wurde ebenfalls im Oktober 2012 mit dem ECM-Award 2012 Deutschland ausgezeichnet.

Die Cloud-App für das Zertifikatmanagement wurde von der SSC-Service GmbH entwickelt. Damit konnte das bisher aufwändige Management von Zertifikaten für den Export von Automobilen nach China optimiert und vereinfacht werden.

Management Report

Business status

In the first nine months of the 2012/2013 fiscal year the sales revenues of the Fabasoft Group reported EUR 16,566 tsd (compared to the corresponding period of the previous year EUR 17,464 tsd).

With EBITDA at EUR 210 tsd (EUR 1,623 tsd in the corresponding period of the previous year) EBIT was EUR -980 tsd (EUR 591 tsd in the corresponding period of the previous year).

The equity ratio of the Fabasoft Group on the interim balance sheet date 31 December 2012 was 52.1 % (55.3 % as at 31 December 2011). The balance of cash and cash equivalents decreased from EUR 12,567 tsd as at 31 December 2011 to EUR 9,765 tsd as at 31 December 2012.

The Fabasoft Group employed a workforce of 200 on 31 December 2012 (195 employees as at 31 December 2011).

In the third quarter of the fiscal year 2012/2013 (1 October 2012 – 31 December 2012) sales revenues of the Fabasoft Group amounted to EUR 6,323 tsd (EUR 6,525 tsd in the corresponding period of the previous year).

In the third quarter of the fiscal year 2012/2013 (1 October 2012 – 31 December 2012) EBIT decreased from EUR 393 tsd (corresponding previous period) to EUR 108 tsd.

Events in the Third Quarter

Fabasoft Cloud platform receives awards
Computerwoche magazine presents the “Best in Cloud Award” every year for the best cloud providers in the German-speaking countries. In October 2012 Fabasoft together with the partner SSC-Service GmbH won the prize in the category “Platform as a Service” for the project “Certificate Management”. This project also won the “ECM-Award 2012 Deutschland” likewise in October 2012.

The cloud app for certificate management was developed by SSC-Service GmbH. Thanks to this development the previously time-consuming management of certificates for the export of cars to China was optimised and simplified.

Fabasoft im Gartner Magic Quadrant für Enterprise Content Management vertreten
Im Oktober 2012 wurde Fabasoft erneut in den Magic Quadrant for Enterprise Content Management aufgenommen. Die amerikanische Analystengruppe Gartner Inc. identifiziert in dieser Aufstellung international marktrelevante Anbieter in diesem Segment.

In der Studie weist Gartner Inc. darauf hin, dass viele Unternehmen sich von den grundlegenden Anwendungen von ECM (wie z.B. sichere Speicherung von Dateien in organisierten Bibliotheken) hinbewegen zu weiterführenden geschäftlichen Anforderungen, die auch starke Prozesseffizienz benötigen.

Kooperation mit Schweizer Integrationsradio Radio Blind Power
Im November 2012 startet Fabasoft die Partnerschaft für Usability & Accessibility mit dem Schweizer Integrationsradio Radio Blind Power. Im Rahmen der Kooperation arbeitet die Organisation gemeinsam mit Fabasoft an der laufenden Verbesserung von Folio Cloud für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Radio Blind Power beweist, dass auch sehbehinderte und blinde Menschen in herkömmlichen Radiobetrieben arbeiten können, dafür muss nur die eingesetzte Software für sehbehinderte Menschen bedienbar sein. Folio Cloud erfüllt diese Anforderung, da alle Bedienelemente per Tastatur bedienbar sind und die Möglichkeit besteht, die Oberfläche in unterschiedlichen Schriftgrößen anzeigen zu lassen. Alle Bedienelemente wurden mit der WAI-ARIA Technologie angereichert, sodass blinde Anwenderinnen und Anwender von Bildschirmleseprogrammen den Eindruck einer Desktopanwendung bekommen. Sie werden über Sprachausgabe oder Braille-Zeile genau informiert werden, wo sie sich gerade befinden und welche Eingaben dort erforderlich sind.

In Rahmen der Partnerschaft liefert Radio Blind Power Feedback an das Fabasoft Usability & Accessibility Team mit dem gemeinsamen Ziel einer fortlaufenden Optimierung der Barrierefreiheit von Folio Cloud.

Ausrollung Fabasoft eGov-Suite in weiteren Organisationen des schweizerischen Bundes und in den Kantonen
Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/3013 hat das Bundesamt für Polizei mit der Ausrollung der Fabasoft eGov-Suite begonnen und das Bundesamt für Migration einen flächendeckenden Ausrollungsgrad realisiert.

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement verfolgt im Einsatzgebiet GEVER (Geschäftsverwaltung) ein departementales Vorgehen mit einer zentralen Programmleitung auf Stufe des Generalsekretariats.

Das Amt für Migration und Personenstand des Kantons Bern hat sich entschieden, seine Lösung auf Basis der Fabasoft eGov-Suite CHE auf die neuste Version zu heben und gleichzeitig eine Near-Line Ablage zur Aufbewahrung seiner Dossiers mit Fabasoft iArchive zu realisieren. Die Projektarbeiten sollen im Rahmen der Joint Development Programm-Initiative (Software-Entwicklungspartnerschaft) von Fabasoft umgesetzt werden.

format.at nutzt Mindbreeze InSite
format.at, Österreichs führendes Portal für Geld und Wirtschaft nutzt Mindbreeze InSite als intelligente Suchlösung. Der Cloud-Service erschließt Inhalte von Websites samt deren semantischen Zusammenhängen. Die Besucher finden schnell und direkt zu den wichtigen Fakten und fühlen sich besser informiert.

format.at informiert die Wirtschafts- und Finanz-Community über aktuelle Börsenentwicklungen, Finanz- und Wirtschaftsthemen aus dem In- und Ausland sowie zu den Themen Geldanlage, Karriere, Recht und Steuern.

Online-Service-Lösung von WK OÖ und WIFI OÖ erweitert
Anfang November 2012 wurde in der Wirtschaftskammer Oberösterreich („WK OÖ“) und im Wirtschaftsförderungsinstitut Oberösterreich („WIFI OÖ“) eine erweiterte, angepasste Lösung für die bereits bestehenden Online-Services implementiert. Das Kundenportal (elektronische Kursanmeldung) wurde weiterentwickelt und funktional erweitert. Das neue Modul „Trainernachrichten“ sorgt für eine bessere Kommunikation zwischen WIFI-Kursverantwortlichen und Trainern. Alle gespeicherten Kontaktdaten können seit November 2012 auch direkt von den Kunden online geändert (Kontaktdaten-Änderungsservice) und automatisch in der Geschäftspartner-Datenbank aktualisiert werden.

Fabasoft represented in Gartner Magic Quadrant for Enterprise Content Management
Fabasoft was once again included in the Magic Quadrant for Enterprise Content Management in October 2012. With this list the US group of analysts Gartner Inc. identifies noteworthy international market suppliers in this segment.

In this study Gartner Inc. points out that many companies are moving away from the basic applications of ECM (such as e.g. safe storage of files in organised libraries) to advanced business requirements which also require high process efficiency.

Collaboration with Swiss integration radio Radio Blind Power
In November 2012 Fabasoft launched the partnership for usability & accessibility with the Swiss integration radio service Radio Blind Power. Within the framework of the collaboration the organisation works with Fabasoft on the continuous improvement of Folio Cloud for people with special needs.

Radio Blind Power proves that visually impaired and blind people can also work at conventional radio stations; all that is required is that the software that is used has to be suitable for use by visually impaired people, too. Folio Cloud fulfils this requirement as all operating elements are operable via keyboard and it is possible to display the user interface in a variety of font sizes. All operating elements are enhanced with WAI-ARIA technology so that blind users have the impression of a desktop application from screen reader programs. Users receive via language output or Braille line exact information on where they are at that moment and which inputs are necessary there.

As part of the partnership Radio Blind Power gives feedback to the Fabasoft Usability & Accessibility Team with the joint objective of continuing to optimise the barrier-free access of Folio Cloud.

Rollout of Fabasoft eGov-Suite in further organisations of the Swiss Federation and cantons
In the third quarter of the fiscal year 2012/3013 the Federal Office of Police began to roll out Fabasoft eGov-Suite and the Federal Office for Migration realised a comprehensive degree of deployment.

The Swiss Federal Department of Justice and Police pursues a departmental approach in the GEVER (business administration) area of use with central programming management at General Secretariat level.

The Office for Migration and Civil Status of the canton of Bern has decided to upgrade its solution based on Fabasoft eGov-Suite CHE to the latest version and at the same time realise a nearline storage system to archive its dossiers using Fabasoft iArchive. The intention is for project work to be implemented within the framework of the Joint Development Program Initiative (software development partnership).

format.at using Mindbreeze InSite
format.at, Austria's leading portal for money and business uses, Mindbreeze InSite as an intelligent search solution. The cloud service covers the contents of websites and their semantic contexts. Visitors find key facts quickly and directly and feel better informed.

format.at provides the business and finance community with information on current stock exchange developments, financial and economic topics from home and abroad and investments, careers, legislation and taxes.

Online service solution expanded at WK OÖ and WIFI OÖ
An expanded and adapted solution for the existing online services was implemented at the beginning of November 2012 at the Upper Austrian Chamber of Commerce (WK OÖ) and the Upper Austrian business promotion institute (WIFI OÖ). Modifications were made to the client portal (electronic course registration) and functions were expanded. The new module "Trainer News" ensures better communication between WIFI course managers and trainers. Since November 2012 clients have been able to edit all stored contact data direct (contact data editing service) which are then updated automatically in the business partner database.

Zusätzlich erfolgte eine Neuimplementierung der Wissensdatenbank auf Basis von Mindbreeze für einen schnelleren und umfassenderen Zugriff auf Informationen im gesamten WK/WIFI-System für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Gartner Symposium/ITExpo in Barcelona
Die größte europäische Gartner Veranstaltung fand vom 5. bis 8. November 2012 in Barcelona statt. Unter dem Thema „Focus.Connect.Lead." trafen sich über 4000 IT-Professionals um die Herausforderungen an CIOs in einer sich ständig ändernden IT-Landschaft zu diskutieren.

Im Rahmen der Veranstaltung referierte ein Fabasoft-Vertreter zu dem Thema „Modern Enterprise Architecture – Hybrid Cloud Model for SPAR International".

Teilnahme an der Messe Moderner Staat in Berlin
Vom 6. bis 7. November 2012 trafen sich über 3.000 Spitzenvertreter aus Bund, Ländern und Kommunen in Berlin. Fabasoft präsentiert das breite Nutzungsspektrum der Fabasoft Produkte hinsichtlich der elektronischen Verwaltungsarbeit. Konkret wurden neben der E-Vorgangsbearbeitung und der E-Akte auch E-Collaboration und die Vorteile einer semantischen Suche in Live-Demos gezeigt.

Fabasoft Cloud Developer Conference 2012 Winter mit Business-Day
Partner, Systemintegratoren, Entwicklerinnen und Entwickler besuchten die Fabasoft Cloud Developer Conference 2012 Winter vom 12. bis 14. Dezember in Linz. Der erste und der dritte Konferenztag standen im Zeichen der App-Entwicklung. In Workshops und Vorträge erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissen rund um die modellbasierte Umsetzung von Business-Anwendungen mit der Fabasoft Cloud Plattform und dem Eclipse Modeling Framework vermittelt.

Am neu konzipierten Business-Day (13. Dezember 2012) diskutierten Geschäftsführer, IT-Verantwortliche und namhafte Experten über die Vorteile der unterschiedlichen Cloud Varianten (Private Cloud, Public Cloud, Hybrid Cloud) und wie diese Technologien effizient in Unternehmen eingesetzt werden können.

Austrian Institute of Technology nutzt Fabasoft Folio Cloud
Im Dezember 2012 entschied das Safety & Security Department des Austrian Institute of Technology für die interne und externe Zusammenarbeit bei Forschungsprojekten Folio Cloud einzusetzen. Im Endausbau sollen alleine im Safety & Security Department mehr als 200 Personen mit Folio Cloud arbeiten.

Das Austrian Institute of Technology (AIT) ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Europas Spezialist für die zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft. Mehr als 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter forschen in ganz Österreich an den Hauptstandorten Wien Tech Gate, Wien TECHbase, Seibersdorf, Wr. Neustadt, Ranshofen und Leoben.

Produkte, Forschung und Entwicklung

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 lag der Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Fabasoft Konzern auf der Weiterentwicklung des bestehenden Produkt-Portfolios für private Unternehmen und die öffentliche Verwaltung.

Fabasoft Folio Cloud
Die Vorbereitungen für die Folio Cloud Lokation „Schweiz" standen im Mittelpunkt des Folio Cloud Produkt Teams. Jede Cloud Lokation ist ein für sich autarkes System, das in einem bestimmten Land oder bei einem bestimmten Kunden von Fabasoft betrieben wird. Die Folio Cloud Lokationen erlauben Nutzerinnen und Nutzern den Speicherort der Daten selbst festzulegen. In der Arbeitsumgebung wählt die Nutzerin oder der Nutzer die Lokation aus und bestimmt dadurch, wo die Daten (wie Teamrooms, Ordner, Dokumente und sonstige Anwendungsdaten) gespeichert werden. Mit der Folio Cloud Lokation „Schweiz", die seit Ende Januar 2013 zur Verfügung steht, können Folio Cloud Nutzerinnen und Nutzer ihre Daten nun bereits in drei Lokationen (zusätzlich zu den Folio Cloud Lokationen Deutschland und Österreich) sicher verwahren.

Additionally there was a new implementation of the knowledge database based on Mindbreeze for faster and more comprehensive access to information in the WK/WIFI system as a whole for employees.

Gartner Symposium/ITExpo in Barcelona
The biggest European Gartner event was held from 5 to 8 November 2012 in Barcelona. With the theme entitled "Focus.Connect.Lead." over 4,000 IT professionals gathered to discuss the challenges facing CIOs in an ever changing IT landscape.

A representative of Fabasoft was there to present the topic "Modern Enterprise Architecture - Hybrid Cloud Model for SPAR International" as part of the event.

Fabasoft at the trade fair Moderner Staat in Berlin
Over 3,000 top federal, state and municipal representatives met in Berlin on 6 and 7 November 2012. Fabasoft presented the broad spectrum of use of the Fabasoft products with regard to electronic administration work. Besides eWorkflow and eFile, eCollaboration and the benefits of a semantic search were shown in live demonstrations.

Fabasoft Cloud Developer Conference 2012 Winter with Business Day
Partners, system integrators and developers attended the Fabasoft Cloud Developer Conference 2012 Winter from 12 to 14 December in Linz. The first and the third days of the conference were devoted to app development. Attendees learned more about the model-based implementation of business apps with the Folio Cloud platform and the Eclipse Modelling Framework in a number of speeches and workshops.

The new Business Day (13 December 2012) saw CEOs, IT managers and prominent experts discuss the benefits of the various cloud options (Private Cloud, Public Cloud, Hybrid Cloud) and how these technologies can be used efficiently in companies.

Austrian Institute of Technology using Fabasoft Folio Cloud
In December 2012 the Safety & Security Department of the Austrian Institute of Technology for internal and external collaboration decided to use Folio Cloud for research projects. The intention is for over 200 users in the Safety & Security Department alone to work with Folio Cloud.

The Austrian Institute of Technology (AIT) is Austria's largest non-university research institute and Europe's specialist for the central infrastructure themes of the future. Over 1,100 employees carry out research activities throughout Austria at the main locations at Vienna Tech Gate, Vienna TECHbase, Seibersdorf, Wiener Neustadt, Ranshofen and Leoben.

Products, Research and Development

In the third quarter of the fiscal year 2012/2013 research and development activities of the Fabasoft Group focused on the continuing development of the existing product portfolio for private businesses and public administration.

Fabasoft Folio Cloud
Preparations for the Folio Cloud location "Switzerland" were the focal point for the Folio Cloud product team. Each cloud location is a self-sufficient system in its own right which is operated by Fabasoft in a particular country or at a particular client. The Folio Cloud locations allow users themselves to determine the place where their data are stored. The user selects the location in the user environment and thus specifies where the data (such as team rooms, folders, documents and other application data) are stored. With the Folio Cloud location "Switzerland", which has been available since the end of January 2013, Folio Cloud users can keep their data safe in what are now three locations (in addition to the Folio Cloud locations Germany and Austria).

Ein weiteres Augenmerk lag auf der Durchführung der Fabasoft Cloud Developer Conference 2012 Winter. In bis zu fünf parallelen Tracks wurde Cloud App Entwicklerinnen und Entwicklern vermittelt, wie sie mit Fabasoft Softwareprodukten eigene Apps entwickeln und in der Cloud Kundennutzen schaffen können. Bereits über 75 Cloud Apps sind im Fabasoft Cloud App Store verfügbar.

Fabasoft Folio
Ein Schwerpunkt in der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit lag im Bereich des Geschäftsprozessmanagements. Mit einem neuen grafischen Modellierungswerkzeug können Geschäftsprozesse direkt im Fabasoft Folio Web Client modelliert werden. Als Notation wird der internationale Standard „BPMN 2.0“ der OMG (Object Management Group) verwendet, wodurch Prozessdiagramme einfach zwischen unterschiedlichen Modellierungswerkzeugen ausgetauscht werden können. Die erstellten Prozessdiagramme können in weiterer Folge mit Workflow-Aktivitäten in Fabasoft Folio verknüpft und anschließend direkt digitalisiert ausgeführt werden. Damit erhält eine Endanwenderin/ein Endanwender höchstmögliche Flexibilität und Agilität im Bereich der Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Die Erstellung und Verwaltung benutzerdefinierter Formulare war ein Schwerpunkt im Bereich User-Interface: Für Endanwenderinnen und Endanwender ist es jetzt einfach möglich, Formulare zu entwerfen, die sich nahtlos in das bestehende System integrieren. Die Formulare wurden mit Hilfe von Kategorien und Vorlagen umgesetzt. Vorlagen (mit und ohne Dokument) können von den Benutzerinnen und Benutzern neu erzeugt und bearbeitet werden. Kategorien erlauben eine einfache Integration mit bestehenden Dokumenten. Sie können zugeordnet werden, um zusätzliche Metadaten zu einem Dokument zu erfassen. Die effiziente Verwaltung und Release-Fähigkeit der Formulare, Vorlagen und Kategorien in einem Team mit potentiell verschiedenen Rollen (Entwickler, Entscheider, Organisationsverantwortlicher) bildet einen Schwerpunkt der Enterprise-Lösung: Formulare werden als Entwurf erstellt und können nach einer Testphase publiziert und in der Organisation (Gruppen) zur Verwendung freigegeben werden.

Zum Thema Accessibility wurde die durchgängige Auszeichnung für generierte PDF-Dokumente umgesetzt. Bei der Umwandlung bestehender Dokumente (Microsoft Office, LibreOffice) wird die entsprechende Funktionalität der integrierten Produkte verwendet. Bei neu erzeugten oder zusammengesetzten Dokumenten werden die entsprechenden Metadaten im neu generierten PDF-Dokument angebracht.

Fabasoft eGov-Suite
Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 lag der Fokus auf der Entwicklung der Fabasoft eGov-Suite 2013 Edition AUT. (Österreichische Version der Fabasoft eGov-Suite). Der Schwerpunkt innerhalb der Edition AUT waren Umsetzungen im Bereich Workflow. Hier wurde die Konfigurierbarkeit des automatischen Einfügens/Erweiterns von Prozessen und Aktivitäten für Geschäftsobjekte erweitert. So können Fachadministratoren an der Domäne und an Geschäftsobjekten Prozesse für spezielle Auslöser (z.B. Ablegen) konfigurieren. Außerdem wurde ein Sicherheitsmechanismus implementiert, der nun prüft, ob Prozesse nach dem Beenden der letzten Aktivität abgeschlossen werden sollen. Das verhindert, dass nicht erledigte Geschäftsobjekte im System ohne Zuständigkeit verbleiben.

Ein zweiter Schwerpunkt war die Weiterentwicklung der grafischen Oberfläche. Neben Optimierungen an den Formularen und Menüs erfolgte auch eine Anpassung der Objektsymbole.

Parallel zu den Entwicklungstätigkeiten wurden auch Upgrade-Projekte auf die Fabasoft eGov-Suite 2012 sowie auf die Fabasoft eGov-Suite 2013 durch die Produktentwicklung aktiv unterstützt.

Fabasoft Mindbreeze
beschäftigte sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres mit der Konzipierung und Entwicklung des „Mindbreeze-Baukastens“ sowie mit der semantischen Anreicherung von Dokumenten und Suchen auf Basis von Thesauri und reichhaltigen Daten. Mit dem „Mindbreeze-Baukasten“ können Webanwender ohne HTML-Kenntnisse eigene Suchanwendungen erstellen und in eigene Webseiten einbetten. Durch Auswahl und Verschieben von vordefinierten Abfragen (visuelle Programmierung) wird die Suchabfrage festgelegt und gleichzeitig der richtige HTML-Code erstellt. Dieser muss nur noch in die Webseite kopiert werden, nach Integration aktualisiert Mindbreeze den Inhalt automatisch. Die semantische Anreicherung ist eine zusätzliche Phase vor der Suche (Query-Expansion) sowie zum Zeitpunkt des Prozessierens der Dokumente, damit können zusätzlich zur Analyse des Inhalts durch die Filter-Pipeline weitere Annotationen und Meta-Informationen hinzugefügt werden.

Another focal point was in the implementation of the Fabasoft Cloud Developer Conference 2012 Winter. Cloud app developers were shown in up to five parallel tracks how they can develop their own apps using Fabasoft software products and create customer benefits in the cloud. Over 75 cloud apps are already available in the Fabasoft Cloud App Store.

Fabasoft Folio
One focal point of research and development activities here was in the field of business process management. Business processes can be modelled directly in the Fabasoft Folio web client with a new graphic modelling tool. The international standard "BPMN 2.0" of the OMG (Object Management Group) is used as notation, thus enabling process diagrams to be exchanged easily between different modelling tools. The process diagrams generated can subsequently be linked to workflow activities in Fabasoft Folio and then executed direct and in digital form. This gives users the highest possible degree of flexibility and agility when digitising business processes.

The generation and administration of user-defined forms was a focal point in the user interface field with users now being able to easily design forms which can be seamlessly integrated in the existing system. The forms are realised with the help of categories and templates. Templates (with and without document) can be produced new by users and edited. Categories allow straightforward integration with existing documents. They can be assigned to record additional metadata for a document. The efficient administration and release capability of the forms, templates and categories in a team with potential roles (developer, decision maker, organisation manager) represents a focal point of the enterprise solution: forms are generated as a draft and can be published following a test phase and then released in the organisation (groups) for use.

With regard to accessibility, comprehensive assignment was implemented for PDF documents generated. The appropriate functionality of the integrated products is used when converting existing documents (Microsoft Office, LibreOffice). In the case of newly created or merged documents the respective metadata are applied in the newly generated PDF document.

Fabasoft eGov-Suite
In the third quarter of the fiscal year 2012/2013 development work concentrated on Fabasoft eGov-Suite 2013 Edition AUT (the Austrian version of Fabasoft eGov-Suite). The focus within Edition AUT was on implementations in the area of workflow. The configurability of the automatic addition/expansion of processes and activities for business objects was extended here. Specialist administrators can now configure processes for special triggers (e.g. filing) on the domain and on business objects. Furthermore a safety mechanism has been implemented which now checks whether processes should be completed when the last activity has been closed. This prevents any non-completed business objects from remaining in the system without responsibility.

A second focal point was the further development of the graphical interface. Besides optimising forms and menus, object icons have also been adapted.

Parallel to the development activities, product development also actively supported upgrade projects for Fabasoft eGov-Suite 2012 and Fabasoft eGov-Suite 2013.

Fabasoft Mindbreeze
concentrated on concept and development work for the Mindbreeze Module Kit in the third quarter of the fiscal year and on the semantic enhancement of documents and searches based on thesauri and comprehensive data. With the Mindbreeze Module Kit web users without HTML knowledge can create their own search applications and embed them in their own websites. The search query is determined through the selection and moving of predefined queries (visual programming) and the right HTML code is generated at the same time. This merely has to be copied into the website and following integration Mindbreeze updates the content automatically. Semantic enhancement is an additional phase prior to the search (query expansion) and at the time of processing the documents which enables you to add further annotations and meta information through the filter pipeline besides content analysis. Hierarchical faceting has likewise been implemented. Users can now navigate terms along the hierarchy and thus elegantly refine the search.

Ein hierarchisches Facettieren wurde dabei ebenfalls umgesetzt. Nutzerinnen und Nutzer können nun zum Beispiel Begriffe entlang der Hierarchie navigieren und somit elegant die Suche verfeinern. Mindbreeze „versteht“ dass es sich dabei um hierarchische Begriffe handelt und verfeinert bei der Einschränkung automatisch auf die nächsten, untergeordneten Begriffe. Der Mindbreeze-Baukasten und die Infrastruktur für semantische Strukturen in Mindbreeze stehen ab der 2013 Winter Release für Mindbreeze InSite und Mindbreeze Cognition zur Verfügung.

Fabasoft app.ducx
Das Hauptaugenmerk im dritten Quartal lag auf dem Thema Geschäftsprozessmodellierung auf Basis des Standards „BPMN 2“. Prozessdiagramme, die mit dem grafischen Modellierungswerkzeug im Fabasoft Folio Web Client bzw. dem Folio Cloud Web Client erstellt werden, können direkt in ein Fabasoft app.ducx Projekt importiert werden. Für eine optimale User-Experience sorgt ein eigens entwickelter Import-Wizard, der den Entwickler Schritt für Schritt anleitet. Die BPMN 2 Prozessbeschreibungen können direkt aus einer Folio Domäne oder vom lokalen Dateisystem importiert werden. Anschließend werden sie in eine „Business Process“-Datei umgewandelt, wo sie direkt verwendet oder erweitert werden können.

Um dem Ziel, die neuesten Technologien zu unterstützen, Rechnung zu tragen, wurde app.ducx auf Oracle Java 7 gehoben.

Fabasoft app.test
Ein wichtiger Punkt der Produktentwicklung im dritten Quartal war der Ausbau der Plattformunabhängigkeit durch die Unterstützung weiterer Webbrowserversionen, sowohl in 32 als auch in 64-Bit als auch die Erweiterung der unterstützten Betriebssystemversionen um Microsoft Windows 8. Im Sinne der Platform-as-a-Service-Strategie unterstützt Fabasoft app.test analog zu Fabasoft app.ducx Oracle Java 7.

Fabasoft app.telemetry
Das app.telemetry-Entwicklungsteam beschäftigte sich im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013 mit der Erweiterung des Software Development Kits (SDK) für mobile Apps. Das SDK für mobile Apps (Android, Apple iOS) umfasst alle Grundfunktionen und ist im Download-Paket von Fabasoft app.telemetry 2013 Winter enthalten.

Feedback–Daten aus HeadsUp! User Engagement (vormals Fabasoft app.telemtery Cloud) können ab der 2013 Winter Release als Produktfehler oder Produktwunsch in Scrum Projekte, als Sales-Lead in das CRM oder als Unterstützungsanfrage in das Ticketing (Apps in Folio Cloud) übertragen werden. Darüber hinaus wurde an den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten der Formulare gearbeitet. Anwenderinnen und Anwender haben nun die Möglichkeit, Ihre Formulare an das Layout der jeweiligen Website anzupassen.

Faba5
Der Schwerpunkt der Forschung und Entwicklung im Faba5-Team lag in der Optimierung der Integration von Fabasoft Folio Cloud Apps. Daten aus Apps können einfach über die neu geschaffene Web Service Schnittstelle und einer User Interface Komponente als HTML in Webseiten dargestellt werden. Damit lassen sich Informationen und Daten aus der Folio Cloud nahtlos in das Design und die Funktionalität der Website integrieren. Die Verwaltung von Bildern und Dateien für den Download erfolgt nun ausschließlich über Folio Cloud als „Content Repository“. Diese können über einen einfach zu bedienenden „Datei Browser“ ausgewählt und auf der Webseite hinzugefügt werden.

Darüber hinaus wurde eine Blogfunktionalität in Faba5 erstellt, um Blogartikel direkt im Web-Editor erfassen und mit den nötigen Schlagworten versehen zu können. Ein Import von bereits bestehenden Artikeln aus Drittprodukten steht ebenfalls ab dem dritten Geschäftsjahresquartal 2012/2013 zur Verfügung. Die Formatierungen und Bilder bleiben beim Import erhalten.

Im Bereich „Responsive Design“ erfolgten weitere Optimierungen, um eine noch bessere Darstellung auf unterschiedlichen mobilen Endgeräten zu gewährleisten.

Mindbreeze “understands” that these are hierarchical terms and refines automatically to the next, subordinate terms in the limitation process. The Mindbreeze Module Kit and the infrastructure for semantic structures in Mindbreeze will be available from the 2013 Winter Release for Mindbreeze InSite and Mindbreeze Cognition.

Fabasoft app.ducx
The main focus here in the third quarter was on the theme of business process modelling based on the BPMN 2 standard. Process diagrams generated with the graphic modelling tool in the Fabasoft Folio Web Client/Folio Cloud Web Client can be imported direct in a Fabasoft app.ducx project. A specially developed import wizard which guides the developer step-by-step ensures an optimum user experience. The BPMN 2 process descriptions can be imported direct from a Folio domain or from the local file system. They are then converted into a “business process” file where they can be used or extended directly.

In line with the objective of supporting the latest technologies, app.ducx has been raised to Oracle Java 7.

Fabasoft app.test
An important focus in product development in the third quarter of the fiscal year 2012/2013 was the expansion of platform independence through the support of additional web browsers, both in 32 and 64 bit, plus the addition of Microsoft Windows 8 to the operating system versions which are supported. In the sense of the platform-as-a-service strategy, Fabasoft app.test supports (in the same way as Fabasoft app.ducx) Oracle Java 7.

Fabasoft app.telemetry
In the third quarter of the fiscal year 2012/2013 the app.telemetry development team concentrated on the expansion of the Software Development Kit (SDK) for mobile apps. The SDK for mobile apps (Android, Apple iOS) features all basic functions and is included in the download package of Fabasoft app.telemetry 2013 Winter.

Feedback data from HeadsUp! User Engagement (previously Fabasoft app.telemtery Cloud) can be transferred as a product error or product wish to scrum projects, as sales lead to the CRM or as a support inquiry to ticketing (apps in Folio Cloud) from the 2013 Winter Release. Work has also been carried out on the individual design possibilities of the forms. Users now have the opportunity to adapt their forms to the layout of the respective website.

Faba5
The focus of research and development in the Faba5 team was on the optimisation of the integration of Fabasoft Folio Cloud apps. Data from apps can be shown easily via the newly created web service interface and a user interface component as HTML in websites. This means that information and data from Folio Cloud can be integrated seamlessly in the design and functionality of the website. Management of images and files for the download now takes place exclusively via Folio Cloud as a content repository. These can be selected using an easy-to-operate file browser and added to the website.

Additionally a blog functionality has been created in Faba5 to record blog articles direct in the web editor and give them the necessary keywords. An import of existing articles from third-party products will likewise be available from the third quarter of the 2012/2013 fiscal year. Formatting and images are retained in the import.

There were further optimisations in the field of responsive design to ensure even better presentation on various mobile end devices.

Ausblick

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber betreut Fabasoft eine Reihe von Bestandskunden im europäischen Raum. Dieses Geschäft bildet erfahrungsgemäß einen stabilen Umsatzkern, wobei sich auch hier die Sparvorgaben der öffentlichen Hand erkennbar auswirken. Die nach wie vor instabile Wirtschaftslage in Europa verbunden mit deutlichen Budgeteinschränkungen im öffentlichen Sektor lässt Entscheidungsträger mit Zurückhaltung reagieren und führt vielfach zu Verschiebungen und Einschränkungen von geplanten Projekten. Allgemein unterliegt das Geschäft mit den öffentlichen Auftraggebern deutlichen Schwankungen zwischen den Geschäftsjahresquartalen.

Neukundengewinnung erfolgt im Bereich der öffentlichen Auftraggeber nahezu ausschließlich über hochkompetitive öffentliche Ausschreibungen mit den damit verbundenen Vorlaufzeiten. Fabasoft positioniert sich hier im Wettbewerb speziell über ausgezeichnete Referenzen, kundennahe Produktinnovationen und erfahrene Umsetzungsteams. Im Feld der Bestandskunden soll über Erweiterung des Kreises der Anwenderinnen und Anwender sowie über Zusatzprojekte Geschäft und ergänzende Dienstleistungen generiert werden.

Im Bereich der privaten Auftraggeber beeinflussen ebenfalls die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen sowie die Entwicklungen ihrer Zielgruppen und Zielmärkte die Investitionsfreudigkeit. Eine anhaltende Zurückhaltung bei Investitionen aufgrund der unsicheren Lage im EU-Raum kann nicht ausgeschlossen werden. Es werden verstärkt Anstrengungen unternommen, neue Nutzungsmodelle am Markt zu etablieren und die Marktteilnehmer für die Vorteile der Fabasoft-Lösungen zu sensibilisieren. Beispielsweise bietet Fabasoft nunmehr die Speicherung der Cloud-Daten nach Geografien. Die Erhöhung der Bekanntheit soll über verstärkte Marketing- und PR-Aktivitäten geschaffen werden. Speziell wird auch daran gearbeitet, ausgehend von der positiven Aufnahme der kostenfreien Cloud-Angebote, verstärkt unternehmensorientierte und bezahlte Cloud-Leistungen zu verkaufen.

Im 3. Geschäftsjahresquartal (1. Oktober 2012 – 31. Dezember 2012) konnte nicht zuletzt durch ein erstarkendes Neulizenzgeschäft die Verlustzone verlassen werden. Für das bevorstehende 4. Geschäftsjahresquartal (1. Januar 2013 – 31. März 2013) zeichnen sich mehrere interessante Chancen für Lizenzgeschäft resultierend aus Erweiterungsvorhaben bestehender Kunden und Neukundengeschäft ab. In welchem Umfang diese Chancen zum Tragen kommen und realisiert werden können, ist aktuell aber offen.

Outlook

In the public client sector, Fabasoft has placed its know-how at the disposal of a number of existing European clients. Experience shows that this business represents a stable core source of revenue, despite cutbacks in the public sector having recognisable effects. Ongoing economic instability in Europe combined with significant cutbacks in the public sector mean that decision-makers act with restraint, in many cases resulting in postponement and restriction of planned projects. Overall business with customers in the public sector is subject to significant fluctuations from one quarter of the fiscal year to the next.

The acquisition of new customers in the public sector takes place almost solely in the form of highly competitive tenders with equally challenging lead times. In the face of competition Fabasoft positioned itself especially via excellent references, client-focused product innovations and experienced implementation teams. The intention is to generate business with existing customers through additional projects and additional services and by widening the circle of users.

In the private sector the willingness to invest is also influenced by overall economic developments as well as the development of their own target groups and target markets. Consequently, a continued climate of caution with regard to investment cannot be ruled out because of the economic instability in the EU. Fabasoft will intensify efforts to establish new use models and to increase awareness of Fabasofts' software solutions benefits. For example, from now on Fabasoft offers cloud data storage based on geographies. Marketing and PR activities will be intensified in order to heighten the level of awareness. A particular focus is also being placed on strengthening the sale of business-oriented and paid cloud services based on the positive take-up of the free cloud offerings.

In the third quarter of the fiscal year (1 October 2012 – 31 December 2012), not least thanks to a strengthening new license business, the company has moved out of the red. For the upcoming fourth quarter of the fiscal year (1 January 2013 – 31 March 2013) several interesting opportunities for license business are emerging as a result of new clients and extension projects for existing clients. To what extent these opportunities will be realised remains open.

Konzerngesamtergebnisrechnung
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012/2013

in TEUR	AZ	April – Dez. 2012	April – Dez. 2011
Umsatzerlöse	**5.**	**16.566**	**17.464**
Sonstige betriebliche Erträge		99	318
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-313	-341
Personalaufwand		-10.845	-10.474
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-1.190	-1.032
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-5.297	-5.344
Betriebsergebnis	**5.**	**-980**	**591**
Finanzerträge		61	281
Finanzaufwendungen		0	-11
Gewinn-/Verlustanteile an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden		0	-10
Ergebnis vor Ertragsteuern		**-919**	**851**
Ertragsteuern		19	-220
Periodenergebnis		**-900**	**631**
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		-26	-44
Sonstiges Ergebnis		**-26**	**-44**
Gesamtergebnis		**-926**	**587**
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		-873	641
Minderheiten		-27	-10
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		-899	597
Minderheiten		-27	-10
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		-0,17	0,13
verwässert		-0,17	0,13

Consolidated Statement of Comprehensive Income for the First Nine Months of the Fiscal Year 2012/2013

in EUR tsd	Note	April – Dec 2012	April – Dec 2011
Sales revenue	**5.**	**16,566**	**17,464**
Other operating income		99	318
Expenses for purchased services		-313	-341
Employee benefits expenses		-10,845	-10,474
Depreciation and amortisation expense	5.	-1,190	-1,032
Other operating expenses		-5,297	-5,344
Operating result	**5.**	**-980**	**591**
Finance income		61	281
Finance costs		0	-11
Profit/loss shares in affiliated companies accounted for using the equity method		0	-10
Result before income taxes		**-919**	**851**
Income taxes		19	-220
Result for the period		**-900**	**631**
Change in adjustment item for currency conversion		-26	-44
Other result		**-26**	**-44**
Total result		**-926**	**587**
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		-873	641
Minority		-27	-10
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		-899	597
Minority		-27	-10
Earnings per share in terms of the result for the period for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		-0.17	0.13
diluted		-0.17	0.13

Konzerngesamtergebnisrechnung
für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013

in TEUR	AZ	Okt. – Dez. 2012	Okt. – Dez. 2011
Umsatzerlöse		**6.323**	**6.525**
Sonstige betriebliche Erträge		2	59
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-106	-93
Personalaufwand		-3.690	-3.567
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-417	-373
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.004	-2.158
Betriebsergebnis		**108**	**393**
Finanzerträge		13	48
Finanzaufwendungen		0	-6
Gewinn-/Verlustanteile an assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden		0	-6
Ergebnis vor Ertragsteuern		**121**	**429**
Ertragsteuern		-20	-27
Periodenergebnis		**101**	**402**
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		21	-52
Sonstiges Ergebnis		**21**	**-52**
Gesamtergebnis		**122**	**350**
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		47	393
Minderheiten		54	9
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		68	341
Minderheiten		54	9
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		0,01	0,08
verwässert		0,01	0,08

Consolidated Statement of Comprehensive Income for the Third Quarter of the Fiscal Year 2012/2013

in EUR tsd	Note	Oct – Dec 2012	Oct – Dec 2011
Sales revenue		**6,323**	**6,525**
Other operating income		2	59
Expenses for purchased services		-106	-93
Employee benefits expenses		-3,690	-3,567
Depreciation and amortisation expense		-417	-373
Other operating expenses		-2,004	-2,158
Operating result		**108**	**393**
Finance income		13	48
Finance costs		0	-6
Profit/loss shares in affiliated companies accounted for using the equity method		0	-6
Result before income taxes		**121**	**429**
Income taxes		-20	-27
Result for the period		**101**	**402**
Change in adjustment item for currency conversion		21	-52
Other result		**21**	**-52**
Total result		**122**	**350**
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		47	393
Minority		54	9
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		68	341
Minority		54	9
Earnings per share in terms of the result for the period for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		0.01	0.08
diluted		0.01	0.08

Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2012

Aktiva in TEUR	AZ	31.12.2012	31.03.2012
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1.	3.537	2.860
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	116	155
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen		22	22
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		157	157
Aktive latente Steuern		661	526
		4.493	**3.720**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		10.196	8.421
Ertragsteuerforderungen		26	20
Liquide Mittel		9.765	14.628
		19.987	**23.069**
Summe Aktiva		**24.480**	**26.789**

Passiva in TEUR	AZ	31.12.2012	31.03.2012
Eigenkapital	**3.2.**		
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		5.000	5.000
Kapitalrücklagen		9.296	9.296
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		348	374
Ergebnisvortrag		-1.732	-109
		12.912	**14.561**
Minderheitenanteil		-158	-104
		12.754	**14.457**
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		1.580	1.496
Passive latente Steuern		173	117
		1.753	**1.613**
Kurzfristige Schulden			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		3.930	3.553
Ertragsteuerverbindlichkeiten		21	108
Erlösabgrenzungen		6.022	7.058
		9.973	**10.719**
Summe Passiva		**24.480**	**26.789**

Consolidated Interim Balance Sheet as at 31 December 2012

Assets in EUR tsd	Note	31/12/2012	31/03/2012
Non-current assets			
Property, plant and equipment	3.1.	3,537	2,860
Intangible assets	3.1.	116	155
Financial assets accounted for using the equity method		22	22
Available-for-sale financial assets		157	157
Deferred income tax assets		661	526
		4,493	**3,720**
Current assets			
Trade and other receivables		10,196	8,421
Income tax receivables		26	20
Cash and cash equivalents		9,765	14,628
		19,987	**23,069**
Total Assets		**24,480**	**26,789**

Equity and liabilities in EUR tsd	Note	31/12/2012	31/03/2012
Equity	**3.2.**		
Capital and reserves attributable to the Parent Company's equity holders			
Share capital		5,000	5,000
Capital reserves		9,296	9,296
Adjustment item for currency conversions		348	374
Retained earnings		-1,732	-109
		12,912	**14,561**
Minority interest		-158	-104
		12,754	**14,457**
Non-current liabilities			
Provisions for severance payments		1,580	1,496
Deferred income tax liabilities		173	117
		1,753	**1,613**
Current liabilities			
Trade and other payables		3,930	3,553
Liabilities for income taxes		21	108
Revenue accruals		6,022	7,058
		9,973	**10,719**
Total equity and liabilities		**24,480**	**26,789**

Konzerngeldflussrechnung
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012/2013

in TEUR	AZ	April – Dez. 2012	April – Dez. 2011
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Betriebsergebnis		**-980**	**591**
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten:			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		1.190	1.032
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		84	135
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		5	25
		299	**1.783**
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen:			
Veränderung von Vorräten, Liefer- und sonstigen Forderungen		-1.775	468
(ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten		377	664
(ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung)			
Veränderung von Erlösabgrenzungen		-1.036	-1.095
		-2.434	**37**
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		**-2.135**	**1.820**
Vereinnahmte Zinsen		51	123
Gezahlte Ertragsteuern		-231	-84
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		**-2.315**	**1.859**
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-1.838	-1.299
Erwerb/Gründung von Tochterunternehmen bzw. assoziierten Unternehmen abzüglich übertragener Nettozahlungsmittel		0	-38
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		**-1.838**	**-1.337**
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Einzahlungen aus der Ausübung von Optionsprogrammen		0	11
Dividendenausschüttung		-750	0
Ausgleich Finanzierungsverbindlichkeiten Aktienleihe		0	-352
Auszahlungen an Minderheitengesellschafter		-20	0
Einzahlungen von Minderheitengesellschaftern		0	4
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		**-770**	**-337**
Veränderung der liquiden Mittel		**-4.923**	**185**
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		14.628	12.452
Effekte aus Wechselkursänderungen		60	-70
Zunahme / Abnahme		-4.923	185
Endbestand der liquiden Mittel	**4.**	**9.765**	**12.567**

Consolidated Cash Flow Statement for the First Nine Months of the Fiscal Year 2012/2013

in EUR tsd	Note	April – Dec 2012	April – Dec 2011
Cash flows from operating activities			
Operating result		**-980**	**591**
Adjustments in non-cash items			
Depreciation and amortisation expenses		1,190	1,032
Changes in non-current provisions		84	135
Losses from disposal of property, plant and equipment		5	25
		299	**1,783**
Adjustments in net current assets			
Changes in inventories, trade and other receivables		-1,775	468
(without income tax receivables)			
Changes in trade and other payables		377	664
(without income tax liabilities)			
Changes in revenue accruals		-1,036	-1,095
		-2,434	**37**
Cash generated from operations		**-2,135**	**1,820**
Interest received		51	123
Income taxes paid		-231	-84
Net cash generated from operating activities		**-2,315**	**1,859**
Cash flows from investing activities			
Purchases of property, plant and equipment and intangible assets	3.1.	-1,838	-1,299
Acquisition/foundation of subsidiaries/affiliated companies minus net means of payment transferred		0	-38
Net cash used in investing activities		**-1,838**	**-1,337**
Cash flows from financing activities			
Payments from exercised options models		0	11
Dividend distribution		-750	0
Settlement of financial obligations - share borrowing		0	-352
Payments to minority holders		-20	0
Payments of minority holders		0	4
Net cash used in financing activities		**-770**	**-337**
Changes in cash and cash equivalents		**-4,923**	**185**
Changes in cash and cash equivalents			
Cash and cash equivalents at beginning of period		14,628	12,452
Effect of exchange rates changes		60	-70
Increase / Decrease		-4,923	185
Cash and cash equivalents at end of period	**4.**	**9,765**	**12,567**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012/2013

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital						
in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Ergebnis-vortrag	Gesamt	Minder-heiten-anteil	Eigen-kapital gesamt
Stand am 31. März 2011		**5.000**	**9.296**	**377**	**-876**	**13.797**	**-91**	**13.706**
Gesamtergebnis		0	0	-44	641	597	-10	587
Änderung Minderheitsbeteiligung		0	0	0	0	0	11	11
Stand am 31. Dezember 2011	**3.2.**	**5.000**	**9.296**	**333**	**-235**	**14.394**	**-90**	**14.304**

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital						
in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Ergebnis-vortrag	Gesamt	Minder-heiten-anteil	Eigen-kapital gesamt
Stand am 31. März 2012		**5.000**	**9.296**	**374**	**-109**	**14.561**	**-104**	**14.457**
Gesamtergebnis		0	0	-26	-873	-899	-27	-926
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	-750	-750	-20	-770
Änderung Minderheitsbeteiligung		0	0	0	0	0	-7	-7
Stand am 31. Dezember 2012	**3.2.**	**5.000**	**9.296**	**348**	**-1.732**	**12.912**	**-158**	**12.754**

Consolidated Statement of Changes in Equity for the First Nine Months of the Fiscal Year 2012/2013

		Attributable to equity holders of the Parent Company						
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2011		**5,000**	**9,296**	**377**	**-876**	**13,797**	**-91**	**13,706**
Total result		0	0	-44	641	597	-10	587
Changes minority interest		0	0	0	0	0	11	11
Balance at 31 Dezember 2011	**3.2.**	**5,000**	**9,296**	**333**	**-235**	**14,394**	**-90**	**14,304**

		Attributable to equity holders of the Parent Company						
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2012		**5,000**	**9,296**	**374**	**-109**	**14,561**	**-104**	**14,457**
Total result		0	0	-26	-873	-899	-27	-926
Dividend		0	0	0	-750	-750	-20	-770
Changes minority interest		0	0	0	0	0	-7	-7
Balance at 31 Dezember 2012	**3.2.**	**5,000**	**9,296**	**348**	**-1,732**	**12,912**	**-158**	**12,754**

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2012

1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller für Enterprise Content Management (ECM), Compliance, Electronic Government und MoReq2-zertifizierter Information Governance sowie ein Anbieter von Cloud Services für die sichere und zuverlässige Zusammenarbeit von Unternehmen, Partnern und Kunden über das Internet.
Die Muttergesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.
Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).
Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2012.

2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip aufgestellt, mit der Ausnahme von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, die mit dem Zeitwert zum Zwischenbilanzstichtag bewertet werden.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2012.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 31. Dezember 2012 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2012 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Notes to the Consolidated Interim Financial Statements as at 31 December 2012

1) Company details

Fabasoft is a European manufacturer of software for enterprise content management (ECM), compliance, electronic government, MoReq2-certified information governance and a provider of cloud services for safe and reliable collaboration between companies, partners and customers over the internet.
The parent company is a stock corporation located in Honauerstrasse 4, 4020 Linz, Austria.
Company shares have been quoted in Prime Standard at the Frankfurt Stock Exchange (WKN (D) 922985).
The reported period for the consolidated interim financial statements is from 1 April to 31 December 2012.

2) Accounting policies

2.1. Basis of preparation

The consolidated interim financial statements dated 31 December 2012 were drawn up in compliance with the International Financial Reporting Standard 34 (IAS 34).

The consolidated interim financial statements were drawn up according to the historical cost principle, with the exception of available-for-sale financial assets which have been evaluated according to their market value on the interim balance sheet date.

The consolidated interim financial statements were drawn up in agreement with generally recognised accounting policies which require the use of estimates and assumptions. These estimates and assumptions influence the amount and return on assets and liabilities shown in the balance sheet, the disclosed contingent assets and liabilities on the interim balance sheet date as well as the income and expenditures shown on the balance sheet for the period under consideration. Although these estimates are calculated to the best knowledge based on current transactions, actual values may deviate from these estimates.

In the process of drawing up these interim financial statements, we have consistently applied the same accounting and valuation methods as for the previous consolidated accounts for 31 March 2012.

The consolidated interim financial statements are prepared in thousands of Euros (EUR tsd), as are entries in the notes.

2.2. Consolidation

The annual financial statements of subsidiaries included in the consolidated financial statements were drawn up Group-wide on 31 December 2012 and in accordance with IFRS, as applicable in the EU.

2.2.1. Consolidation scope

As at the interim balance sheet date, 31 December 2012, the following companies in addition to Fabasoft AG, as the parent company, have been fully consolidated and are included in the consolidated financial statements:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Distribution GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100,00
Faba5 GmbH	Linz/Österreich	90,00
Mindbreeze Software GmbH	Linz/Österreich	55,00
Fabasoft Medical GmbH	Linz/Österreich	100,00
app.telemetry GmbH	Linz/Österreich	90,00
Fabasoft D Software GmbH	Frankfurt am Main/Deutschland	100,00
Fabasoft CH Software AG	Bern/Schweiz	100,00
Fabasoft Limited	London/Großbritannien	100,00
Fabasoft Italia S.r.l. in Liquidation	Rom/Italien	100,00

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100,00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Österreich	100,00

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2012 ist folgendes assoziiertes Unternehmen in den Konzernabschluss im Rahmen der Equity-Konsolidierung einbezogen:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Devstrom GmbH in Liquidation	Linz/Österreich	25,00

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Laut Optionsvertrag vom 30. Juni 2011 wurden 20 % der Geschäftsanteile der Fabasoft Medical GmbH, gehalten von Dieter Scharnagl und Thomas Hauser, an die Fabasoft AG abgetreten. Die Fabasoft AG hält somit 100 % des Stammkapitals der Fabasoft Medical GmbH.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den im Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

Entities	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Distribution GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Austria	100.00
Faba5 GmbH	Linz/Austria	90.00
Mindbreeze Software GmbH	Linz/Austria	55.00
Fabasoft Medical GmbH	Linz/Austria	100.00
app.telemetry GmbH	Linz/Austria	90.00
Fabasoft D Software GmbH	Frankfurt am Main/Germany	100.00
Fabasoft CH Software AG	Bern/Switzerland	100.00
Fabasoft Limited	London/Great Britain	100.00
Fabasoft Italia S.r.l. in liquidation	Rome/Italy	100.00

Entities	Location of Headquarters	Indirect share of Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100.00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Austria	100.00

On the interim balance sheet date of 31 December 2012 the following affiliated company was included in the consolidated financial statements as part of the equity consolidation:

Entity	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Devstrom GmbH in liquidation	Linz/Austria	25.00

2.2.2. Changes to the scope of consolidation

Further to the option contract of 30 June 2011 20 % of the shares of the company Fabasoft Medical GmbH, held by Dieter Scharnagl and Thomas Hauser, were transferred to Fabasoft AG. Fabasoft AG thus holds 100 % of the capital stock of Fabasoft Medical GmbH.

2.2.3. Foreign currency translation

Interim financial statements in foreign currencies have been translated at the average relevant exchange rate. According to this method, the items on the interim balance sheet were translated at the exchange rates valid on the interim balance sheet date, whereas the items on the statement of comprehensive income were translated at the average exchange rate for the reported period. Differences in these currency conversions are recorded in the other result. Exchange difference which may occur when converting transactions and accounting items into foreign currencies are calculated using the valid exchange rate at the time of the transaction or valuation.

3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 31. Dezember 2012 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 5.000. Es setzt sich aus 5.000.000 Stückaktien (Vorjahr: 5.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 9.296 setzt sich im Wesentlichen aus Agio zusammen.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 3. Juli 2012 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2011/2012 wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,15 pro Aktie ausgeschüttet.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bis zu einem maximalen Anteil von 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10 % über und geringstenfalls 20 % unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten 5 Börsehandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzuflüsse und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

3) Notes to the balance sheet and the consolidated statement of comprehensive income

3.1. Investments

The purchases of property, plant and equipment and intangible assets mainly concern hardware and other office equipment.

3.2. Equity

As at 31 December 2012, the company's share capital was EUR 5,000 tsd. It is comprised of 5,000,000 individual shares (previous year: 5,000,000) at a nominal value of EUR 1.00 per share.

Capital reserves in the order of EUR 9,296 tsd consist primarily of premiums.

The following resolutions, among others, were made at the Fabasoft AG annual general meeting on 3 July 2012:

A dividend of EUR 0.15 per share shall be paid out for the fiscal year 2011/2012.

The Managing Board is authorised for the period of 30 months to acquire its own shares pursuant to § 65 Section 1 No. 4 of the Austrian Stock Corporation Act for the purpose of issuing them to employees, company executives and members of the Managing Board of the company or an affiliated company and up to a maximum holding of 10 % of the total share capital of the company. The equivalent value permissible at repurchase must not exceed 10 % above and must not be 20 % at the least below the average price at the close of Xetra trading on the Deutsche Börse AG of the last 5 stock exchange trading days prior to the fixing of the purchase price.

4) Cash flow statement

The cash flow statement has been drawn up according to the indirect method. It shows the change in cash and cash equivalents for the Group during the reporting period through the inflow and outflow of funds.

On the cash flow statement, a differentiation is made between payment flows from current business, investment and financing activities.

5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April – Dez. 2012 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	13.627	3.817	3.616	134	21.194
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-4.620	-8	0	0	-4.628
Umsatz mit externen Kunden	**9.007**	**3.809**	**3.616**	**134**	**16.566**
Betriebsergebnis	-1.106	-98	225	-1	-980
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	1.151	13	26	0	1.190

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	-980
Finanzergebnis Konzern	61
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-919

April – Dez. 2011 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	14.738	4.200	3.815	250	23.003
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-5.504	-9	-1	-25	-5.539
Umsatz mit externen Kunden	**9.234**	**4.191**	**3.814**	**225**	**17.464**
Betriebsergebnis	-58	173	464	12	591
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	980	25	27	0	1.032

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	591
Finanzergebnis Konzern	260
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	851

5) Segment reporting

The Group's reporting format is structured according to geographical segments in terms of the location of the assets.

April – Dec 2012 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	13,627	3,817	3,616	134	21,194
Minus intersegmental sales	-4,620	-8	0	0	-4,628
Sales with external customers	**9,007**	**3,809**	**3,616**	**134**	**16,566**
Operating result	-1,106	-98	225	-1	-980
Depreciation and amortisation expenses	1,151	13	26	0	1,190

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	-980
Financial result Group	61
Result before income taxes	-919

April – Dec 2011 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	14,738	4,200	3,815	250	23,003
Minus intersegmental sales	-5,504	-9	-1	-25	-5,539
Sales with external customers	**9,234**	**4,191**	**3,814**	**225**	**17,464**
Operating result	-58	173	464	12	591
Depreciation and amortisation expenses	980	25	27	0	1,032

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	591
Financial result Group	260
Result before income taxes	851

6) Sonstige Angaben

6.1. Mitarbeiteroptionen

Optionenmodell	Zuteilungs-zeitpunkt	Ausübungskurs	Anzahl der Optionen	Laufzeit	Erster möglicher Ausübungszeit-punkt
VI	23.04.2010	EUR 2,00	160.000	01.07.2009 bis 30.09.2013	15.11.2010

Veränderungen im Bestand der ausstehenden Optionsrechte:

Optionenmodell VI	April – Dez. 2012	April – Dez. 2011
Zum 1. April	0	5.714
Ausgegeben	0	0
Nach Kapitalherabsetzung	0	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt	0	5.714
Zum 31. Dezember (ausstehend und ausübbar)	**0**	**0**

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde mittels des Black-Scholes-Bewertungsmodells bestimmt. Die wesentlichen Parameter für das Bewertungsmodell sind der Aktienpreis am Tag der Gewährung, der Ausübungspreis, die Optionslaufzeit und der risikofreie Zinssatz für die jeweilige Laufzeit zum Zeitpunkt der Optionsgewährung.

Im Berichtszeitraum ist kein Personalaufwand für Mitarbeiteroptionen berücksichtigt (Vorjahr: TEUR 0).

6.2. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.2.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April – Dez. 2012	April – Dez. 2011
Angestellte	206	198

6) Other statements

6.1. Employee options

Options model	Allocation point	Executive price	Number of options	Duration	First possible exercise date
VI	23/04/2010	EUR 2.00	160,000	01/07/2009 to 30/09/2013	15/11/2010

Changes in stock of subscribed share options:

Options model VI	April – Dec 2012	April – Dec 2011
As at 1 April	0	5,714
Granted	0	0
Following capital reduction	0	0
Lapsed	0	0
Exercised	0	5,714
As at 31 December (outstanding and exercisable)	**0**	**0**

The fair value of the options was calculated using the Black-Scholes valuation model. The key parameters for the valuation model are the share price on the grant date, the exercise price, the option period and the risk-free interest rate for the respective term at the time of the option grant.

No employee benefits expenses for employee options (previous year EUR 0 tsd) have been taken into account in the period under review.

6.2. Details of affiliated persons and employees

6.2.1. Average number of employees

	April – Dec 2012	April – Dec 2011
Fixed employees	206	198

6.2.2. Vorstände der Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Aufsichtsratsvorsitzender)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, München
Dr. Peter Posch, Wels

6.2.4. Aktienbesitz der Organe

Die Organmitglieder besitzen keine Aktien und Bezugsrechte.

6.3. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Nach dem 31. Dezember 2012 traten keine für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss wesentlichen Ereignisse ein.

Linz, am 8. Februar 2013

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann Leopold Bauernfeind

Der Vorstand der Fabasoft AG

6.2.2. Managing Board of Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. The Supervisory Board of Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Chairman of the Supervisory Board)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, Munich
Dr. Peter Posch, Wels

6.2.4. Shareholders in the executive body

The executive members have no shares or share purchase rights.

6.3. Events after the interim balance sheet date

No significant events for these consolidated interim financial statements occurred after 31 December 2012.

Linz, 8 February 2013

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann Leopold Bauernfeind

Managing Board Fabasoft AG

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2012

Einleitung
Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der Fabasoft AG, Linz, für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2012 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2012, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2012 sowie erläuternde Anhangsangaben.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden auf Grund einer fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Durchführung unserer Arbeiten wird analog § 275 Abs. 2 UGB (Haftungsregelung bei der Prüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) mit EUR 2 Mio. begrenzt. Die mit dem Auftraggeber vereinbarte und hier offengelegte Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf unseren Bericht Handlungen setzt oder unterlässt.

Umfang der prüferischen Durchsicht
Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung
Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, am 8. Februar 2013

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Wirtschaftsprüfer

Report on the auditors‘ review of the Consolidated Interim Financial Statements as at 31 December 2012

Introduction
We have reviewed the accompanying condensed consolidated interim financial statements of Fabasoft AG, Linz, for the nine months ended 31 December 2012. The condensed consolidated interim financial statements comprise the consolidated interim balance sheet as at 31 December 2012, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated cash flow statement and the consolidated statement of changes in equity for the period from 1 April to 31 December 2012 and explanatory notes.

The preparation of these condensed consolidated financial statements in accordance with the IFRS for interim reporting, as adopted in the EU, is the responsibility of the statutory representatives of the company.

Our responsibility is to issue a summarised evaluation of these condensed consolidated interim financial statements on the basis of our review. Analogous to § 275 Para. 2 (Regulation of Liability during the Auditing of Small and Medium-Sized Enterprises) of the Austrian Commercial Code, our responsibility and liability for proven damages derived from the gross negligence of our obligations during the completion of our assignment is limited to EUR 2 million. The limitation of our liability agreed with the client and published here also applies to third parties who undertake or refrain from activities on the basis of trust in our report.

Scope of review
We conducted our review in accordance with the applicable Austrian laws and professional principles, plus the International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. A review of interim financial information comprises interrogations, primarily of persons responsible for financial and accounting matters, and applying analytical and other investigative review procedures. A review is substantially less in scope and also provides less evidence than an audit and consequently does not enable us to obtain assurance that we would become aware of all significant matters that might be identified in an audit. Accordingly, we do not express an audit opinion.

Overall conclusion
Our review did not reveal any facts that would lead us to assume that the accompanying condensed consolidated interim financial statements are not in compliance in all material respects with the IFRS for interim reporting, as adopted in the European Union.

Linz, 8 February 2013

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Auditor

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2013. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen:
Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten", „schätzen", „planen", „rechnen mit", usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie beispielsweise auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – verwirklichen, oder sich die tatsächlichen Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dieser Geschäftsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Der Geschäftsbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Dort wo es der besseren Lesbarkeit diente, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen im Geschäftsbericht gelten sinngemäß für beide Geschlechter.

AUSTRIA

Fabasoft Austria GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Fabasoft Distribution GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

app.telemetry GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Mindbreeze Software GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Faba5 GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

GERMANY

Fabasoft D Software GmbH
THE SQUAIRE 14, Am Flughafen
D-60549 Frankfurt/Main
Tel.: +49 69 6435515-0
Fax: +49 69 6435515-99

SWITZERLAND

Fabasoft CH Software AG
Spitalgasse 36
CH-3011 Bern
Tel.: +41 31 3100630
Fax: +41 31 3100649

Imprint:
Publisher responsible for the contents: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstrasse 4, A-4020 Linz, Austria, Phone: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2013. All rights reserved. All hardware and software names used are the trade names and/or brands of the respective manufacturers. Microsoft, Windows, and the Windows Logo are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Future-related statements:
This report contains data which relate to expected future developments. These forward-looking statements are normally but not exclusively paraphrased with words such as “expect”, “assume”, “plan” etc. If these assumptions on which the statements have been based on do not prove true or risks materialise – such as those mentioned for example in the issuing prospectus or in the risk report, or the current situation changes in the future, the actual results may deviate form the result expected at present. This annual report has been complied with highest degree of diligence and all data published have been checked. Rounding, typesetting and printing errors can not be excluded, however. The addition of rounded amounts and percentage may results in differences in figures calculated due to use of automatic calculation aids. The translation of the original German version of the report has been included for the convenience of our English-speaking shareholders. The German version is authoritative.

Gender-free spelling has been used in the German version of the report at times to improve readability. All notations in the report apply equally to both sexes.

UNITED KINGDOM

Fabasoft Ltd.
5 Old Bailey
London EC4M 7BA, UK
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

UNITED STATES

Fabasoft Corporation
101 Federal Street, Suite 1900
Boston, MA 02110, USA
Tel.: +1 617 342 7117

FSC
www.fsc.org
MIX
Aus verantwortungs-vollen Quellen
From responsible sources
FSC® C074574

Fabasoft AG | Honauerstraße 4 | A-4020 Linz | Tel.: +43 732 606162-0 | Fax: +43 732 606162-609